



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMT

6/SN-119/ME
1 von 2
A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 66 15/0
Fernschreib-Nr. 1370-900
DVR: 0000019

GZ. 602.497/1-V/4/85

An das
Präsidium des Nationalrates
1017 Wien

DR. H. W. KREUZSCHITZ	19. MRZ. 1985
Verteilt	20. MRZ. 1985
Fischer	
Dr. Stowax	

Sachbearbeiter
KREUSCHITZ

Klappe/Dw
2388

Ihre GZ/vom

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bang-
seuchengesetz geändert wird

Das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst übermittelt als Beilage
25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesge-
setzes, mit dem das Bangseuchengesetz geändert wird.

Beilage

18. März 1985
Für den Bundeskanzler:
SPRINGER

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMTA-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 66 15/0
Fernschreib-Nr. 1370-900
DVR: 0000019

GZ. 602.497/1-V/4/85

An das

Bundesministerium für
Gesundheit und Umweltschutz1010 W i e nSachbearbeiter
KREUSCHITZKlappe/Dw
2388Ihre GZ/vom
IV-50.972/2-1/85
25. Jänner 1985

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das
Bangseuchengesetz geändert wird

Der mit dem oz. Schreiben übermittelte Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bangseuchengesetz geändert wird, gibt dem Verfassungsdienst lediglich Anlaß zur Bemerkung, daß im Sinne des Punktes 91 der Legistischen Richtlinien 1979 dem Entwurf eine Textgegenüberstellung angeschlossen werden sollte.

18. März 1985
Für den Bundeskanzler:
SPRINGER

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung: